

Flächennaturdenkmal (FND)

Nr. PCH 039

Name: Moor am Langhagensee

gemäß § 4 oder § 6 NatSchAG M-V
zuständige Gebietskörperschaft

Ludwigslust-Parchim

Landkreis (Juni 1994 bis September
2011)

Parchim

* ggf. Landkreis bis 1994

Lübz

Festsetzungen: (Beschlüsse, Verordnungen; auch einstweilige Sicherungen; chronologisch)				
Nr.	Bezeichnung der Festsetzung	Datum der Festsetzung	In Kraft von - bis	Kopie im LUNG M-V vorh.
1	Beschluss des Rates des Kreises Lübz Nr. 117-25/87 vom 09.12.1987	09.12.1987	09.12.1987	Ja

Sonstige Informationen	
Verwendete Quelle zur Abgrenzung des Schutzobjektes:	TK 25 N des Landkreises Parchim von 2003 (Flächendatensatz)
Wesentlicher Grund der Ausweisung:	
Wertvolle Pflanzenart(en) <input type="checkbox"/>	Wertvolles Biotop <input type="checkbox"/>
	Wertvolle Tierart(en) <input checked="" type="checkbox"/>
Besondere Geologische Bildung <input type="checkbox"/>	Besondere kulturhistorische Bedeutung <input type="checkbox"/>
Bemerkungen:	-
Kurzbeschreibung:	- liegt in der Ortslage Wooster Teerofen im südlichen Bereich des Langhagensees, - Verlandungsmoor mit typischer Moorvegetation, - Standort geschützter Pflanzenarten wie Rispen-Segge, Krebschere, Schnabel-Segge, Rundblättrigem Sonnentau, Schmalblättrigem Wollgras und Froschbiß, - Lebensraum der als stark gefährdet geltenden Grünen Mosaikjungfer, welche auf das Vorkommen der Krebschere angewiesen ist
Fläche in Hektar (GIS-Ermittlung)	Flächengröße in Hektar (Beschluss)
0,62	0,75